



**Nürnberg-Langwasser,  
Brauneckweg 2-62**

48 Mietwohnungen für verschiedene Haushaltstypen

Bauherr und Haustechnik:  
ESW – Evangelisches Siedlungswerk in Bayern, Nürnberg

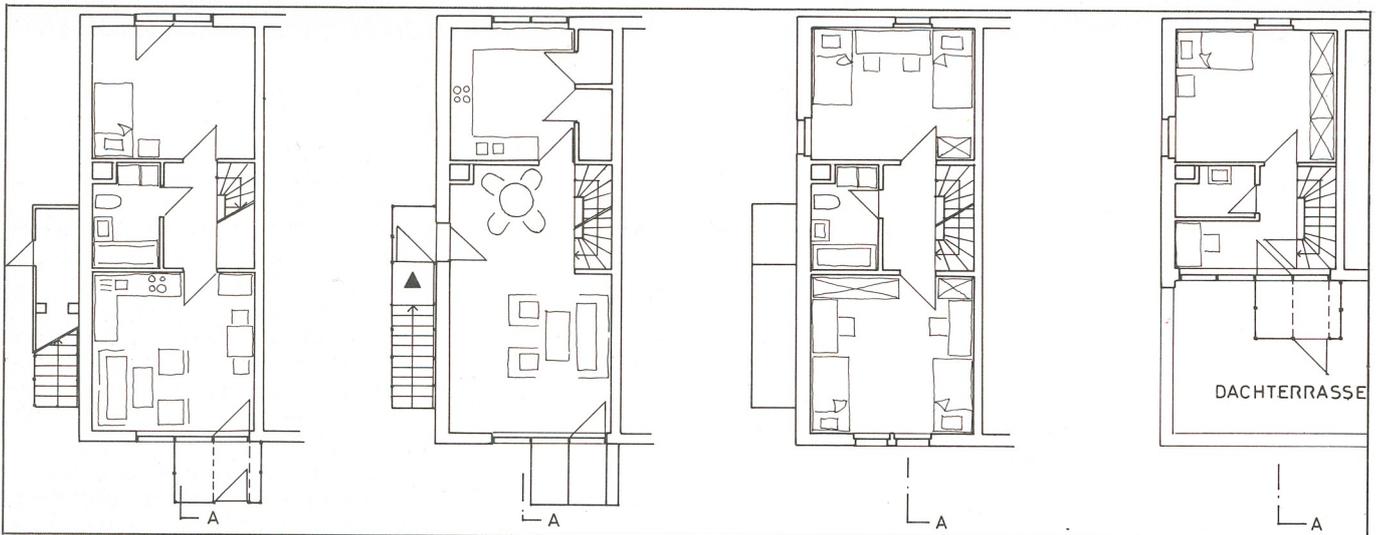
Entwurf und Planung:  
Architektengemeinschaft  
Dieter Fritsch und Helmut Knodt,  
Nürnberg  
mit Bernhard Heid, Architekt BDA, Fürth

Freiraumplanung:  
Gerd Aufmkolk und Franz Hirschmann,  
Nürnberg  
Landschaftsarchitekten BDLA

Tragswerksplanung:  
Herbert Merkl, Nürnberg

Wohnfläche insgesamt: 3.757 m<sup>2</sup>  
Ø Wohnfläche je WE: 78 m<sup>2</sup>  
Umbauter Raum insgesamt: 15.053 m<sup>3</sup>  
Geschoßflächenzahl: 0,94  
Grundstücksgröße: 4.987 m<sup>2</sup>  
Baukosten insgesamt: 4,62 Mio. DM  
Baukosten pro m<sup>2</sup>: 1.230 DM  
Selbsthilfe pro m<sup>2</sup>: 30 DM  
Fertigstellung: 1985

Grundrisse EG, 1. OG, 2. OG, DG





**Das Urteil der Jury**

Die beiden abgeknickten Zeilen bilden mit dem Gemeindezentrum eine lebendige Platzfolge und besitzen dadurch eine öffentliche und eine private Seite. Für die Autos hat man offene Abstellplätze mit kurzer Zufahrt vorgesehen. Ein kleiner Grundstücksteil ist mit Mietergärten genutzt.

Die Häuser selbst sind ganz einfache und glatt begrenzte Kuben, vor denen als gliedernde Elemente die transparenten Laubengänge, Wintergärten und Windfänge angebracht sind.

Die Wohnungen (Maisonetten) sind erfreulich klar gegliedert und besitzen gut proportionierte Räume, die eine sinnvolle Möblierung gestatten und Möglichkeiten für eine individuelle Gestaltung bieten.

Trotz der niedrigen Kosten erwecken die Häuser keineswegs den Eindruck des Billigen, sondern heben sich erfreulich von der heute oft üblichen formalistischen Fassaden-Architektur ab. Sie besitzen durch die kräftige Kernarchitektur eine wirkliche Chance zur Aneignung durch „Zutaten“ der Bewohner.

